

# Wer will Freund der Tafel werden? 03.03.2009

**Spender gesucht: Am kommenden Freitag sucht die Tafel in Bad Homburg und Oberursel nach weiteren Unterstützern.**

**Bad Homburg:** Die Tafel in Bad Homburg hat sich etabliert, mittlerweile gibt in Oberursel sogar eine zweite Ausgabestelle (wir berichteten). Etwa 100 ehrenamtliche Helfer und zahllose Geld- und Sachspender tragen dazu bei, dass Lebensmittel zu denen kommen, die sie dringend nötig haben.

Doch was ist, wenn die Kasse leer bleibt? Wenn das Benzin für die Autos oder der Strom für die Kühlung und die Beleuchtung in den Läden zu zahlen sind, aber nur wenige Einzelspenden eingegangen sind? „Wir können schließlich an der Tankstelle nicht sagen, dass wir erst im nächsten Monat zahlen, falls wir dann wieder eine größere Spende bekommen“, erklärt Dr. Alexander Dietz von der Steuerungsgruppe der Tafel. „Uns ist wichtig, dass wir mit festen Beträgen rechnen können.“

Deshalb werden Menschen gesucht, die bereit sind, monatlich einen festen Betrag zu spenden – und sei er auch noch so klein. Damit soll die Bad Homburger Tafel dauerhaft auf feste Füße gestellt werden. Schließlich müsse die Tafel ihre Verpflichtungen den fast 1000 Kunden gegenüber auch Monat für Monat einhalten.

Am Freitag startet die Tafel die Kampagne „Werden Sie ein Tafelfreund – Ihre monatliche Spende, wo sie hingehört.“ Ziel ist es, möglichst viele Bürger zu gewinnen, die regel-

mäßig einen bestimmten Betrag – den sie selbst bestimmen – überweisen. Mitarbeiter der Tafel werden zwischen 10 und 12 Uhr in Oberursel vor dem Sporthaus und zwischen 15 und 17 Uhr in Bad Homburg vor Karstadt „Tafelfreund-Flyer“ mit Formularen für Daueraufträge verteilen.

Das Spendenkonto der Tafel für alle, die regelmäßig (oder einmalig) spenden möchten: Diakonisches Werk, Kontonummer 1092766, BLZ 51250000 (Taunus Sparkasse), Verwendungszweck: „Tafel“